

Sozialdemokratischer Informationsbrief

Bernd Schröder:

SPD-Küstengang soll Querschüsse unterlassen!

Zu der Erklärung von SPD-Abgeordneten aus den fünf Küstenländern erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Bernd Schröder:

Auch die Mitglieder der sogenannten Küstengang sollten ihre politische Verantwortung für Norddeutschland wahrnehmen und den Blick auf's Ganze richten. Wer zum jetzigen Zeitpunkt mit Erklärungen gegen die feste Fehmarnbelt-Querung in die Öffentlichkeit geht, schadet nicht nur der wirtschaftlichen Entwicklung Schleswig-Holsteins, sondern stößt auch unsere Nachbarn in Dänemark vor den Kopf. Nach den letzten Gesprächen in Berlin sind alle Beteiligten aufgefordert, ihre verabredeten Hausaufgaben zu machen und nicht mit Querschüssen zu torpedieren. Wir erwarten auch von unseren eigenen Genossen, dass sie das vorgeschlagene Finanzierungsmodell, das auch die Hinterlandanbindung einschließt, akzeptieren und somit dem Bundesverkehrsminister den Rücken stärken.